

### **Besuchsbericht beim RC Bo zum DG „Schule Kpatobu“ des RC Schorndorf und Abs-Stiftung**

Der Unterzeichner war vom 17. Februar bis 02. März 2025 zusammen mit der Kamerafrau Julia Matyschik, Berlin, auf einer Dokumentationsreise zu Projekten des Vereins. Dies umfasste Projekte in Guinea und Sierra Leone.

Mit dem Vorsitzenden Freund Dirk Brinschwitz (RC Torgau-Oschatz), der im Rahmen eines Gesundheitsprojektes ebenfalls vor Ort war, unternahm der Unterzeichner auch einen Kurztrip nach Bo und hatte dort ein Treffen mit dem dort ansässigen RC. Dieser realisiert neben dem o.g. DG auch ein Projekt von WoG und dem RC Ingelheim zur Wiederherstellung eines Warte- und Aufenthaltsraumes für Schwangere im dortigen Bezirkskrankenhaus (rechtes Foto). Dieses Projekt konnte auch besucht werden. Die Ortschaft Kpatobu liegt allerdings so weit weg, dass ein Besuch dort nicht möglich war. Der verantwortliche Rotarier Haruna Fillie (linkes Foto Mitte) übergab aber die nachfolgenden Fotos vom Fortschritt mit Erläuterungen:



Statt der veranschlagten Kosten von ca. 19.000 EUR stehen nun ca. 11.800 EUR (DG des RC Schorndorf und Abs-Stiftung, Berlin) zur Verfügung, die der RC Bo bereits erhalten hat. Die Dorfgemeinschaft ist allerdings über die Hilfe so erfreut, dass sie sich verpflichtet hat, selbst kostenlos Hand anzulegen und so Handwerkerleistungen zu sparen. Da die bestehende Schule durch die letzte Regenzeit im Herbst 2024 weiter in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist durch die Dorfgemeinschaft und den RC Bo entschieden worden, auf der Grundfläche ein einfaches Schulgebäude mit Ziegeln und zwei Räumen zu errichten. Nachstehende Fotos zeigen den Zustand während der DG-Beantragung im Juli 2024:



**Folgende Arbeiten erfolgten bereits:**

**Erstellung eines Brunnes:** Dieser wurde bereits auf ca. 10m Tiefe gegraben und der Grundwasserspiegel erreicht. Zum Ende der Trockenzeit (Mai), wenn das Grundwasser weiter gefallen ist, wird weitergegraben und der Brunnen fertiggestellt:



**Bau einer Toilettenanlage:** Mit dieser wurde ebenfalls begonnen, die Außenmauern sind bereits errichtet.





**Wiederaufbau Schulgebäude:** Durch die Wiedererrichtung der Schule werden moderne Unterrichtsbedingungen geschaffen.





Durch die hohen Eigenleistungen der Dorfbewohner und Eltern kann aus heutiger Sicht das Budget gehalten werden, aber es werden sich innerhalb der budgetierten Einzelkosten Verschiebungen ergeben. (Brunnen und Toiletten billiger zugunsten Wiederaufbau des Schulgebäudes.) Die genauen Verschiebungen können noch nicht beziffert werden.

Gern stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Axel Schöpa

(RC Leipzig-Centrum und Vorstand Auslandsprojekte WoG)

Kontakt: 0174/3467680, schoepa@wasser-ohne-grenzen.de

WoG ist der deutsche Partner der

